

16. April 1938
169
178
hesi 20

130/38

148/38

Lieber Herr Bock !

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß Herr Professor Stengel am Donnerstag, den 19. Mai gegen Abend mit dem Flugzeug von München in Rom eintreffen wird. Bitte hören Sie sich an, ob Sie entweder auf dem Flugplatz oder am Endpunkt des Zubringerdienstes 20, je nach dem was für Sie günstiger ist.

Lieber Herr Bock !

In der Anlage gebe ich Ihnen die Korrekturen des IV. Bandes der österreichischen "Publikationen" zurück. Da das Opus noch unter den alten Verhältnissen entstanden und so gut wie abgeschlossen worden ist, hält Herr Professor Stengel es für richtig, es auch noch im alten Gewand erscheinen zu lassen. Der Adruck der beiden geistlichen Imprimatur auf Seite II müßte wohl in Fortfall kommen; bei den "Quellen und Forschungen" ist in entsprechenden Fällen Derartiges doch auch nie üblich gewesen. Auch hat der Verfasser Wodka seinen Pflichten gegenüber der Gregoriana offenbar schon durch Veranstaltung eines Dissertations-Teildrucks genügt, wie aus seinem Vorwort hervorgeht. Das Vorwort wiederum scheint ohne weiteres aus dem Teildruck übernommen worden zu sein, denn es verweist auf Band IV der "Publikationen", wo die ganze Arbeit erscheinen solle. Es kann also logischerweise überhaupt wegfallen. Wenn nicht, müßte es in Ordnung gebracht werden; die Nennung des "Kulturinstituts" auf Seite VIII muß in diesem Falle unterbleiben und das ganze Vorwort in die arabische Seitenzählung einbezogen werden.

Ferner läßt Herr Professor Stengel Sie bitten, sich unter Hinweis auf sein Einverständnis und gegebenenfalls "im Benehmen mit der Deutschen Botschaft in Rom" an den Verleger Felizian Rauch in Innsbruck zu wenden und ihm die Streichung der jesuitischen Verlagsanzeige am Schluß des Buches nahe zu legen.

An Einzelheiten ist noch zu bemerken:

- 1.) die Bezeichnung "Mitglied des Österreichischen Historischen Instituts in Rom" wird man Herrn Dr. Wodka, der lediglich in den Jahren 1931 - 34 einmal außerordentliches Mitglied gewesen ist, im Jahre 1938 wohl nicht mehr zuerkennen dürfen; ich schlage also Streichung vor.
 - 2.) das Ganze muß ein Gesamtinhaltsverzeichnis bekommen. Das Inhaltsverzeichnis Wodka kann dazu ausgebaut werden, muß aber dann unmittelbar hinter den Gesamttitel.
 - 3.) die Seitenzahlen 83-97 sind - wohl infolge von Einschüben zweimal, aber mit verschiedenem Text, vorhanden. Hier müßte für ordnungsgemäße Durchzählung gesorgt werden.
- ✓ B. r.